

LSVT®LOUD bei Kindern mit Dysarthrie (LSVT®KIDS)

Feil, S., Knödler, E., Reising, L., Bohnert-Kraus, M., Winiker, K., Hamzic, S.
sarah.feil@shlr.ch

LEARNING OUTCOME

Die Teilnehmenden kennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Dysarthrie bei Kindern und Erwachsenen.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Wirksamkeit von LSVT®LOUD bei Kindern mit Dysarthrie bei Cerebralparese.

KEYWORDS

Kindliche Dysarthrie, LSVT®LOUD

THEORETISCHER HINTERGRUND

Mit rund 50.000 betroffenen Kindern in Deutschland stellt die kindliche Dysarthrie eine relevante Patient:innengruppe innerhalb der logopädischen Therapie dar, die wenig untersucht ist (Schölderle et al., 2020). Betroffene Kinder sind in ihrer Teilhabefähigkeit und dem Sozialisationsprozess besonders eingeschränkt (Schölderle & Staiger, 2018). Die Wirksamkeit von LSVT®LOUD für Erwachsene mit Dysarthrie wurde vielfach nachgewiesen. Auch erste Erprobungen mit Kindern zeigten vielversprechende Ergebnisse (Arnold & Reising, 2020; Boliek & Fox, 2017).

FRAGESTELLUNG

Die vorliegende Studie ist der Hauptfragestellung nachgegangen, ob LSVT KIDS mit seinen Modifikationen genauso effektiv wie LSVT®LOUD für Erwachsene ist.

METHODE

Die multiple Einzelfallstudie im Prä-/Post-Design mit Follow-up-Untersuchung (T1-T4) schloss vier Kinder mit Dysarthrie bei Cerebralparese ein. Die Interventionsphase umfasste 4x wöchentlich 60 Minuten Kinder adaptierte LSVT®LOUD Therapie und ein angeleitetes Heimtraining. In der Wartephase, zwischen Therapieabschluss und Follow-up fand keine logopädische Behandlung statt.

Therapieeffekte wurden zu allen Testzeitpunkten mit dem BoDyS-KiD (Haas et al., 2020), der Messung der durchschnittlichen Sprechlautstärke und der Skala zur Verständlichkeit im Kontext erfasst.

ERGEBNISSE

Die Ergebnisse zeigen eine positive Tendenz. 50% der Kinder zeigten bis zu T3 oder T4 einen signifikanten Anstieg der mittleren Sprechlautstärke. BoDyS-KiD zeigte im Prä-Post-Vergleich bei allen Kindern eine Verbesserung.

LITERATUR

Arnold, E., & Reising, L. (2020). LSVT LOUD® in der Anwendung bei kindlicher Dysarthrie – eine Einzelfallstudie. *Sprache · Stimme · Gehör*, 44(4), 194–198.

Boliek, C.A., & Fox, C.M. (2017). Therapeutic effects of intensive voice treatment (LSVT LOUD) for children with spastic cerebral palsy and dysarthria: A phase I treatment validation study. *International Journal of Speech Language Pathology*, 19, 601–615.

Haas, E., Schölderle, T., & Ziegler, W. (2020). Dysarthriediagnostik mit Kindern – das Testmaterial der BoDyS-KiD. *Sprache · Stimme · Gehör*, 44(4), 189–193.

Schölderle, T., Haas, E., & Ziegler, W. (2020). *Dysarthrien bei Kindern. Informationen für Therapeuten und Eltern*. Schulz-Kirchner.

Schölderle, T., & Staiger, A. (2018). Grundlagen zu Dysarthrien. In: M. Grohnfeldt (Hrsg.), *Kompendium der akademischen Sprachtherapie und Logopädie. Band 4: Aphasien, Dysarthrien, Sprechapraxie, Dysphagien, Dysphonien* (S. 127-1454). Kohlhammer.

Zitation: Feil, S. et al. (2025). LSVT®LOUD bei Kindern mit Dysarthrie (LSVT®KIDS). *Sprachtherapie aktuell: Forschung – Wissen – Transfer*, 12(1): 24. Wissenschaftliches Symposium des dbs e. V. e2025-18, DOI: 10.14620/stadbs250318